



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Ergänzung Eintrittspreise Walter-Leo-Schmitz-Bad

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|--|--------|------------|-------------------|
| Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur | Ö | 28.09.2011 | Vorberatung |
| Stadtrat | Ö | 18.10.2011 | Entscheidung |

Beschlussentwurf:

1. Ab 01.01.2012 wird ein sogenannter „Mondscheintarif“ eingeführt. Dieser gilt dienstags bis freitags im Schwimmbad ab zwei Stunden vor Schließung und in der Sauna ab drei Stunden vor Schließung des Walter-Leo-Schmitz-Bades.

Die Eintrittspreise betragen im Mondscheintarif:

| | Mondscheintarif | nachrichtlich: Normaltarif |
|---------------------------------|-----------------|-------------------------------|
| <u>Schwimmbad:</u> | | |
| Einzelkarte Erwachsene | 3,50 € | (4,00 €) |
| Geldwertkarte Erwachsene | 3,00 € | (3,50 €) |
| Einzelkarte Kin-der/Jugendliche | 2,50 € | (3,00 €) |
| Geldwertkarte Kin-der/Jugendl. | 2,00 € | (2,50 €) |
| Gruppen (ab 10 Personen) | 2,00 € | (2,50 €) |
| <u>Sauna:</u> | | |
| Einzelkarte | 11,00 € | (12,00 €) |
| Geldwertkarte | 9,00 € | (10,00€) |

2. Begleitpersonen von Behinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis (Notwendigkeit ständiger Begleitung) haben freien Eintritt. Diese Regelung tritt unmittelbar am Tag nach dem Beschluss in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

zu 1. Nach der bisherigen Besucherentwicklung, hochgerechnet auf das Gesamtjahr, würde die Einführung des Mondscheintarifes Einnahmeausfälle in Höhe von rd. 900,- € jährlich ergeben. Da durch die Maßnahme aber mit mehr Schwimmbad- und Saunagästen zu rechnen ist, wird der Einnahmerückgang voraussichtlich durch Mehreinnahmen mehr als ausgeglichen.

zu 2. Durch die Befreiung der notwendigen Begleitpersonen von der Zahlung des Eintrittspreises ist mit Einnahmeausfällen in Höhe von ca. 150,- bis 200,- € pro Jahr zu rechnen, die im Sinne einer behindertenfreundlichen Stadt in Kauf zu nehmen sind.

Demografische Auswirkungen:

- keine -

Begründung:

zu 1. Im Rahmen der Beratungen des Arbeitskreises Walter-Leo-Schmitz-Bades am 20.09.2011 über Marketingmaßnahmen wurden auch verschiedene Überlegungen zu differenzierten Preisen diskutiert. Eine Preisdifferenzierung im WLS-Bad wird dadurch möglich, dass die Software der Kassenanlage umgestellt werden muss. Zukünftig ist es möglich, „Produkten“ (z.B. Schwimmen Erwachsene Einzelkarte) je nach Zugangszeit unterschiedliche Preise zu hinterlegen, die vom Kassensystem dann „automatisch“ kassiert werden. Es wird aber auch nach der Softwareumstellung nicht möglich sein, nach Verweildauer zu differenzieren, weil eine Nachkontrolle am bestehenden Ausgangs-Drehkreuz nicht machbar ist.

Von den verschiedenen Differenzierungsmöglichkeiten hat der Arbeitskreis unter Marketingaspekten den Mondscheintarif am Donnerstag- und Freitagabend befürwortet. An diesen Abenden besteht nach Ansicht des Arbeitskreises die Chance, durch den reduzierten Eintrittspreis zusätzliche Besucher ins Bad zu bekommen.

In den Beratungen des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 28.09.2011 wurde darüber diskutiert, ob der Mondscheintarif auf diese beiden Tage beschränkt bleiben oder auf die ganze Woche ausgedehnt werden solle. Da es bei der Öffnung am Samstag und Sonntag bis 17.00 Uhr keinen „Mondschein“ gibt, spricht sich der Ausschuss dafür aus, den Mondscheintarif auf alle Werktage, d.h. dienstags bis freitags, auszudehnen.

Bezüglich der Höhe der Mondschein-Tarife folgt der Ausschuss dem Vorschlag der Verwaltung, die Tarife für das Schwimmen jeweils um 0,50 €, d.h. zwischen 12,5 % und 20 %, und für die Sauna jeweils um 1,- €, d.h. 8,3 % bzw. 10 %, zu senken.

zu 2. Diese Änderung basiert auf der Anfrage des Rats Herrn Stefan Klett (CDU-Fraktion), die in der Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 28.09.2011 unter TOP 1.14.1 beraten wurde.

Die Anfrage wurde auch bereits im Arbeitskreis Walter-Leo-Schmitz-Bad am 20.09.2011 behandelt. Der Arbeitskreis befürwortete eine Befreiung von notwendigen Begleitpersonen von Schwerbehinderten, insbesondere weil nach Auskunft der Verwaltung eine kurzfristige Umsetzung problemlos möglich ist und hiermit ein weiterer Schritt in Richtung Behindertenfreundlichkeit der Stadt Wipperfürth gegangen wird. Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur folgt diesem Vorschlag.